

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	9
Vorwort	11
Einleitung	15

Teil 1: Früh- und Hochmittelalter

I. Die karolingischen Anfänge	21
1. Sachsenbekehrung und Bistumsgründung: Karl der Große und Willehad (787–789)	21
2. Rückschlag und Neubeginn: Willeric und Leuderich	33
3. Mission und Erzbistum: Ansgar in Hamburg und Bremen	36
4. Die Mönchs Bischöfe aus Corvey: Rimbert (865–888), seine Nachfolger Adalgar (888–909) und Hoger (909–916)	50
5. Ausklang der karolingischen Epoche: Reginward (917–918) und die Billunger	56
II. Das ottonische Zeitalter	59
1. Auf den Spuren Ansgars und Rimberts: Erzbischof Unni (918–936)	59
2. Aufbau und Ausbau nach innen und außen: Erzbischof Adaldag (937–988)	64
3. Mönchisches Zwischenspiel: Erzbischof Libentius (Liawizo) I. (988–1013)	76
4. Kirchenpolitik im Dienste des Reiches: Erzbischof Unwan (1013–1029)	79
III. Die Salierzeit	87
1. Vorspiel: Die Erzbischöfe Libentius (Liawizo) II. (1029–1032), Hermann (1032–1035) und Bezelin (Alebrand) (1035–1043)	87
2. Die Bremer Kirche im Zenit ihrer Bedeutung und ihrer Machtentfaltung: Der Fast-Patriarch Adalbert (1043–1072)	95

3. Bremen im Investiturstreit: Die Erzbischöfe Liemar (1072–1101) und Humbert (1101–1104)	113
4. Exkurs: Die Bremer Erzbischöfe auf Reichsheerfahrt im ottonisch-salischen Zeitalter	122
5. Zwischen Region und Reich: Die Erzbischöfe Friedrich (1104–1123) und Adalbero (1123–1148)	135
IV. Die Stauferzeit	145
1. Bremen und Heinrich der Löwe: Von Hartwig I. (1148–1168) zu Hartwig II. (1185–1207)	145
2. Intermezzo: Waldemar (1207–1217), Burchard von Stumpfenhausen (1208) und Gerhard I. (1210–1219)	168
3. Gerhard II. (1219–1258) und das Ende des Kapitelstreits	171
 Teil 2: Spätmittelalter	
I. Einleitung: Thema, zeitlicher Rahmen, Quellen, städtische Kirchenverfassung	183
II. Die erzbischöfliche Kathedrale	187
1. St. Petri Dom: Baugeschichte, Ausstattung, Domschatz, Domfabrik	187
2. Erzbischöfe als kirchliches Oberhaupt von Stadt und Diözese	214
3. Domkapitel	229
III. Das Verhältnis zwischen erzbischöflichem Stadtherrn und städtischer Kommune	259
1. Stedingerkrieg	260
2. Reversalen Gerhards II.	267
3. Erzbischofsfehde und Verrat Alberts II. von Braunschweig-Wolfenbüttel	273
4. Die Stadt als Pfandnehmer des Erzbischofs	279
5. Pragmatische Bündnispolitik am Ende des Mittelalters ...	287
IV. Pfarrkirchen und Kirchspiele	291
1. Kirchspieleinteilung von 1229	291
2. Liebfrauenkirche	297
3. Martinikirche	306

4. Ansgariikirche	317
5. Stephanikirche	342
V. Kleinere Kirchen und Kapellen	365
1. Wilhadikirche	365
2. Jakobikirche	367
3. Michaeliskirche	369
4. Johanniskapelle vor dem Doventor	371
5. St. Jürgenkapelle	371
6. St. Nikolaikirche	372
7. Maria-Magdalenen-Kapelle	372
8. St. Rembertikirche	374
9. Kapelle zu den zwölf Aposteln	376
VI. Klöster und geistliche Häuser	377
1. St. Paulskloster	377
2. Katharinenkloster	388
3. Johanniskloster	394
4. Deutschordenskomturei	402
5. Beginenhäuser St. Katharinen und St. Nikolai	413
VII. Soziales Fürsorgewesen und karitative Wohlfahrtspflege	419
1. Heiliggeist-Spital	420
2. St. Jürgen-Gasthaus	422
3. St. Remberti-Spital	427
4. St. Gertruden-Spital	430
5. Witwenhaus bei den grauen Mönchen	433
6. Ilsabeen-Gasthaus	434
7. Weitere Armenhäuser und Gottesbuden	435
8. Offene Armenhäuser	436
VIII. Frömmigkeitsformen und geistliches Leben	439
in der Stadt	439
1. Bruderschaften	440
2. Heiligen- und Reliquienkult	447
3. Prozessionen und Wallfahrten	458
4. Ablass	467
5. Stiftungswesen und Totenmemoria	474
6. Exkommunikation und Interdikt	484
7. Missstände und Kirchenkritik	490
8. Jüdisches Leben	497

IX. Schluss: Das Verhältnis von Stadt und Kirche 499
Anhang

Karten	507
Personallisten der Bischöfe und Erzbischöfe und der Vorsteher der geistlichen Institute von Bremen	509
1. Die Bischöfe und Erzbischöfe von Bremen bzw. Hamburg-Bremen 787–1648	509
2. Dompropste	518
3. Domdekane	518
4. Mittelalterliche Pröpste von St. Wilhadi	519
5. Mittelalterliche Dekane von St. Wilhadi	519
6. Mittelalterliche Pröpste von St. Ansgarii	519
7. Mittelalterliche Dekane von St. Ansgarii	520
8. Äbte des Paulsklosters	520
9. Komture der Deutschordenskomturei	520
10. Priore des Katharinenklosters	521
Quellen und Nachschlagewerke	522
Literatur	524
Abbildungsnachweis	542
Personenregister	543
Ortsregister	560

Zu den Autoren und Bearbeitern 567